

Neuwertiger, behindertengerecht umgebauter Ford Transit für den 3-jährigen schwerstbehinderten Liam bezuschusst

Der im Juni 2012 mit einem Genfehler und einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung geborene Liam hat in seinem Leben schon viele ärztliche Untersuchungen, Behandlungen und Operationen durchstehen müssen.

Der liebenswerte, kleine Kämpfer ist zu 100 Prozent schwerstbehindert, in keinerlei Hinsicht selbständig und kann weder sprechen noch laufen. Der fast Vierjährige ist nahezu blind und leidet an der genetisch bedingten schwersten Form von Epilepsie. Liam wird voraussichtlich viel Zeit im Rollstuhl verbringen und lebenslang auf Hilfe angewiesen sein.

Seit längerer Zeit ist der dringliche Bedarf der in Illingen wohnenden fünfköpfigen Familie ein behindertengerecht umgebautes, zweckmäßiges Großraumfahrzeug mit Rollstuhlrampe, damit die so wichtige Mobilität (Klinik- u. Arztbesuche, Therapien) für Liam und seine Familie aufrecht erhalten werden kann.

Nur so ist sicherzustellen, dass die medizinische und therapeutische Versorgung, Liams Teilhabe am öffentlichen Leben und damit wenigstens ein Stück Lebensqualität für die sympathische Familie ermöglicht wird.

Gerade aber diese kostenintensivste Anschaffung wäre vor dem Hintergrund, dass Familie Biehler vor Liams Geburt ein Wohnhaus gebaut und daraus resultierend monatlich hohe Darlehensrückzahlungen zu leisten

hat, ohne finanzielle Unterstützung nicht zu verwirklichen. Mit Blick auf das spätlliche Angebot des öffentlichen Nahverkehrs im Raum Illingen erschien dessen Inanspruchnahme mit Rollstuhl und ggfls. unter Mitnahme beider Geschwisterkinder Ava (5 Jahre) und Ben (7 Jahre) nicht nur abenteuerlich, sondern unmöglich. Auch Besuche bei Verwandten und Bekannten sowie die so wichtigen gelegentlichen Familienausflüge wären ohne entsprechendes Fahrzeug ausgeschlossen.

Da eigene finanzielle Möglichkeiten in der benötigten Größenordnung nicht vorhanden waren und keine sonstigen Kostenträger für den Kauf eines geeigneten Transportmittels in Betracht kamen, wandte sich eine gute Freundin der Familie, Maresa Schmitt, im Februar 2016 mit der Bitte um Unterstützung an den gemeinnützigen Bliesskastler Schutzengelverein.

Sofort war klar, dass die Schutzengel das so wichtige Herzensanliegen von Familie Biehler „ohne wenn und aber“ unterstützen.

Durch Aktionen des Vereins und großzügige Spender kamen innerhalb von drei Monaten beachtliche 10.000 Euro an Spenden zusammen, die Familie Biehler als Zuschuss für das so sehr begehrte Großraumfahrzeug „Ford Transit“ zur Verfügung gestellt wurden.

Auch die SHS-Foundation-Stiftung steuerte 3.000 Euro zum Kauf bei.



Das Foto zeigt das neuwertige Großraumfahrzeug Ford Transit, das neben einer Rollstuhlrampe viel Platz und Stauraum sowie 6 Sitzplätze für Familie Biehler zu bieten hat. (Bildrechte: Klaus Port)

Hievon ausgehend konnte sich Familie Biehler unter Inanspruchnahme eigener Geldmittel in Höhe von 7.000 Euro bereits Mitte Mai 2016 ihr neuwertiges Wunschkfahrzeug, einen bereits umgebauten Ford Transit mit Rollstuhlrampe, großer Stellfläche und 6 Sitzplätzen, bei einem privaten Autoverkäufer in Kamp-Lintfort abholen. Damit ging endlich der lang gehegte Herzenswunsch der Familie in Erfüllung.

Eine der ersten Ausfahrten mit dem neuen Großraumfahrzeug führte Familie Biehler zur Geschäftsstelle des Schutzengelvereins in die Bliessgaustraße 1 nach Bliesskastel, wo der Ford Transit mit technischen Details am 25. Mai 2016 voller Stolz präsentiert wurde. Barbara und Holger Biehler mit ihren Kindern bedankten sich herzlich

für die gewährte finanzielle Unterstützung, ohne die die Anschaffung ihres Autos nicht möglich gewesen wäre. Vereinsvorsitzender Port rief bei der Präsentation die Chronologie dieser bemerkenswerten Hilfsaktion in Erinnerung und bedankte sich herzlich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, Familie Biehler zu ihrem Wunschkfahrzeug zu verhelfen.

Die Schutzengel freuen sich, dass sie dem kleinen Liam und seiner Familie wirksam und nachhaltig helfen konnten und wünschen für die Zukunft alles Gute sowie stets eine angenehme, unfallfreie Fahrt. Selbstverständlich wird Familie Biehler weiterhin begleitet und unterstützt, wenn Hilfe benötigt wird.

Bliesskastel

St. Ingbert | Spiesen-Elversberg | Rentrisch | Rohrbach | Hassel | Oberwürzbach | Niederwürzbach | Bliesskastel

Das Magazin für St. Ingbert und Umgebung

www.vips-saarland.de

17. Jahrgang | Heft 173 | Juli 2016

